



Stadt Ilmenau

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: hochtiefbau@ilmenau.de

Frau Erika Kreische
Herrn Klaus Kreische

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident-Nr.: 222528

Datum: 10.02.2020

20	200-HH	220-St
STADTKÄMMEREI		
10. März 2020		
210	3074	

Bürgerhaushalt 2020 - Vorschlag 82

1. Entschärfung einer Kreuzung in Roda
2. Befestigte Rinne am Anfang des Schöffenhauweges
3. Eine Schelle am Laufbrunnen auf dem Dorfplan
4. Kurzzeit-Parkflächen
5. Straßenschild

Sehr geehrte Frau Kreische,
sehr geehrter Herr Kreische,

für Ihren o. g. Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2020 bedanke ich mich auch im Namen des Stadtrats ausdrücklich. Der Vorschlag wurde in dem zuständigen Fachausschuss diskutiert, durch das Fachamt geprüft und ich teile Ihnen das Ergebnis im Folgenden mit.

Auf Grund der von Ihnen dargestellten Verkehrsproblemen auf dem Kreuzungsknoten Dorfplan/Schöffenhauweg/Geraer Weg haben wir aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht die Kreuzung, deren Beschilderung und vor allem die Unfallstatistik für den betreffenden Kreuzungsbereich überprüft.

Zwar handelt es sich bei der Kreuzung auf Grund der vorhandenen Bebauung sehr wohl um eine Engstelle, jedoch entspricht die angeordnete zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h und vor allem die Gleichrangigkeit der Straßen dem Bebauungs- und Kreuzungscharakter. Kreuzungen sind immer besondere Gefahrenstellen. Mithin gilt für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere an Kreuzungen mit gleichrangigen Straßen, dass in diese nur eingefahren werden darf, wenn der Verkehr überblickt und ohne Risiko für sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer überquert werden kann.

Die aktuelle Unfallstatistik in dem betreffenden Kreuzungsbereich weist keine besonderen Auffälligkeiten auf, welche eine Änderung der Vorfahrtsregelung, oder aber Einbauten zur Geschwindigkeitsreduzierung rechtfertigen würde. Gerade die von Ihnen vorgeschlagene Bodenschwelle würde zwar den ein oder anderen unbelehrbaren Verkehrsteilnehmer ausbremsen, führt aber durch das ständige Abbremsen sowie wieder Anfahren und vor allem beim Überfahren zu einer deutlichen Lärmbelästigung.

Dies würde unter Beachtung zum angestrebten Ziel dann insbesondere für die unmittelbaren Anwohner eine unverhältnismäßige Belästigung darstellen. Aus den dargelegten Gründen kann Ihr Bürgerhaushaltsvorschlag zum Einbau einer Bodenschwelle im Kreuzungsknoten Dorfplan/Schöffenhauseweg/Geraer Weg keine Berücksichtigung finden.

Bzgl. Ihres zweiten Vorschlags ist festzuhalten, dass vor Errichtung einer befestigten Rinne zunächst die Ursache für den verstärkten Gerölleintrag ermittelt und behoben werden muss. Dazu erfolgt in diesem Jahr die Untersuchung der Außengebietsentwässerung, in deren Ergebnis die nachfolgenden Schritte festgelegt und entsprechende Mittel in den Haushaltplänen der Folgejahre eingestellt werden sollen.

Die Befestigung des Überlaufrohres am Laufbrunnen ist für 2020 eingeplant und soll im Frühjahr ausgeführt werden.

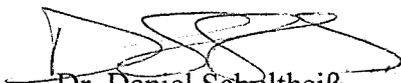
Über einen längeren Zeitraum wurde das Parkverhalten in der gesamten Ortslage Ilmenau Roda und insbesondere in dem betreffenden Bereich des Dorfplanes geprüft. Dabei konnte die zwingende Notwendigkeit der Ausweisung von weiteren Stellflächen nicht festgestellt werden.

Im Gegenteil konnten auf dem Dorfplan sowie in der Elgersburger Straße zu den jeweiligen Kontrollterminen ausreichend freie Stellflächen festgestellt werden. Einzelhandelsgeschäfte oder Verkaufseinrichtungen, welche ein gesteigertes Fahrzeugaufkommen mit sich bringen, sind im Bereich des Dorfplanes nicht vorhanden.

Hinzu kommt, dass der überwiegende Teil der Grundstücke im Bereich des Dorfplanes eigene Zufahrten und Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge besitzt. Aus den vorgenannten Gründen kann der Bürgerhaushaltsvorschlag zur weiteren Ausweisung von Parkflächen im Bereich des Dorfplanes keine Berücksichtigung finden.

Das in Punkt fünf genannte neue Straßenschild wurde Ihnen durch Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde übergeben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniel Schultheiß